

pfllegen: Demenz

IMPRESSUM

pfllegen: Demenz wird herausgegeben vom
Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit
Klett und in Verbindung mit Detlef Rüsing

HERAUSGEBER

Detlef Rüsing
Postfach 1439, 59357 Werne
E-Mail: ruesing@friedrich-verlag.de

REDAKTION

Gabriele Gerner (v.i. S. d. P.)
Adresse s. Verlag
E-Mail: gerner@friedrich-verlag.de
www.pfllegen-demenz.de

BEIRAT

Stephan Braun (Geschwister-Louis-Haus, Hürtgenwald),
Dr. Klaus Maria Perrar (Gerontopsychiatrie, Rheinische
Kliniken, Düren), Beate Radzey (Demenz-Support, Stutt-
gart), RA Ulrich Rüsing (Anwaltskanzlei Rüsing und We-
dewer, Werne), Helga Schneider-Schelte (Dt. Alzheimer
Gesellschaft), Prof. Dr. Martin W. Schnell (Institut für
Pflegewissenschaft, Priv. Universität Witten/Herdecke),
Christine Sowinski (Kuratorium Deutsche Altershilfe KDA,
Köln), Dr. Angelika Zegelin (Institut f. Pflegewissenschaft,
Priv. Universität Witten/Herdecke), Dr. Claudia Zemlin;
Vitanas GmbH & Co. KG

REDAKTIONSASSISTENZ

Miriam Stude
Tel.: 05 11/4 00 04-183, Fax: 05 11/4 00 04-219
stude@friedrich-verlag.de

VERLAG

Friedrich Verlag GmbH, Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Michael Conradt, Dr. Friedrich Seydel

PROGRAMMLEITUNG

Dr. Maren Ankermann

ANZEIGENMARKETING

Bernd Schrader (verantwortlich für den Anzeigenteil)
Adresse s. Verlag
Tel.: 05 11/4 00 04-131, Fax: 05 11/4 00 04-975

Anzeigenpreisliste Nr. 3. Gültig ab 01.06.2009

LESERSERVICE

Tel.: 05 11/4 00 04-152, Fax: 05 11/4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

TITEL

Andrea Kenty

HERSTELLUNG

Sabine Duffens

DRUCK

Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Balve

BEZUGSBEDINGUNGEN

Das Jahresabonnement von **pfllegen: Demenz** (Heft und
Materialpaket) kostet 2012 € 68,- und besteht aus 4 Aus-
gaben und 4 Materialpaketen.
Der Einzelheftbezugspreis für Abonnenten beträgt für
das Heft € 6,80 (€ 10,20 für Nichtabonnenten) und für
das Materialpaket € 10,80 (€ 16,80 für Nichtabonnenten).
Wir liefern gegen Rechnung. Alle Preise zzgl. Versandkosten.
Studierende und Auszubildende erhalten bei Vorlage
ihrer aktuellen Bescheinigung 30 % Rabatt auf alle Abon-
nements.

pfllegen: Demenz ist zu beziehen durch den Buch- und
Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung
in der Schweiz durch Balmer Bücherdienst AG, Koblen-
den, 8840 Einsiedeln. Weiteres Ausland auf Anfrage.
Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Stö-
rungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche
gegen den Verlag.

© Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte
werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bü-
cher werden nicht zurückgeschickt.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des ForumGesund-
heitswesens bei.

ISSN

Themenheft 1863-5172
Heft und Material 1863-5806

BESTELL-NR.

Themenheft 12825
Materialpaket 12925



14

ZUM THEMA

DETLEF RÜSING

4 Verhandlungssache Pflege

Wer ist der Experte im Leben von
Menschen mit Demenz?

7 Kontinuierliche Fortbildung sichert das Recht auf Qualität

Eine Pflegerin berichtet

25 Wo stehen die Rechte der Pflegekräfte?

Eine Pflegerin berichtet

WISSEN

ULRICH RÜSING

8 Wer darf was?

Entscheidungen rund um die Pflege müssen
rechtlich abgesichert sein

PROF. DR. MARTIN W. SCHNELL

18 „Gibt es ein Recht auf Glück?“

Müssen alle Wünsche der Bewohner erfüllt
werden?

WALTRAUD HANNES & NICOLE ZOR

22 Beratung auf Augenhöhe

Der MDK im „Miteinander“ mit Pflegenden

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe von
pfllegen: Demenz erscheint
im März 2013 zum Thema
„**Bewegung**“

**Unser Dankeschön
für Ihre Treue!**





PRAXIS

ANDRÉ KRÄMER

- 14 Hier die Kriterien, da die Pflege**
Auswirkungen der Transparenzkriterien auf die Pflegenden

FRIEDHELM HENKE

- 26 „Zu Ihrem eigenen Schutz!“**
Freiheitseinschränkende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz

GEREON FALCK

- 30 Die Überlastung anzeigen**
Ein ver.di-Sekretär im Interview

JUTTA WEDEWER

- 33 „Wieviel Bildung steht mir zu?“**
Eine Rechtsanwältin erklärt im Interview einige Regelungen zum Bildungsurlaub

KONTEXT

KUNST UND DEMENZ

- 36 Das MEMOBIL**
Hartwig Knack stellt das Erinnerungsmöbel von section.a vor

TABEA PURSCHE, EVA-MARIA QUINTIN

- 40 Buchbesprechungen**
Praktiker rezensieren

NADINE KUKLAU

- 42 Nebeneinander oder miteinander?**
Ambulante Hospizhelferinnen und professionell Pflegendе – Neue Ideen für die Praxis

ELISABETH SEIBERT

- 46 „Trauen Sie mir ruhig etwas zu!“**
Personzentrierte Pflege: Gesteigertes Wohlbefinden durch angemessene Aufgaben

Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.

MATERIALPAKET ZUM HEFT

- **Rechtsquiz für Pflegendе**
„Ich weiß es!“
Drei Stapel Fragekarten

